



PX Instrumente

Standortgespräch PB-2815-PBX Sozialkompetenz

Autor: Barbara Wyss / Reto Wüthrich
Art: PX Instrumente
Version: 1.1
Datum Erstellung: Juli 2013
Seiten: 6 (inkl. Deckblatt)
Copyright: IGW International

Adresse IGW

IGW International
Josefstrasse 206
CH - 8005 Zürich
Tel. 0041 (0) 44 272 48 08
Fax. 0041 (0) 44 271 63 60
info@igw.edu
www.igw.edu

Rechtliches

Das Institut für Gemeindebau und Weltmission (IGW) ist urheberrechtliche Eigentümerin dieses Dokumentes. Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschliesslich für den privaten Gebrauch und die Verwendung im kirchlichen profitlosen Kontext bestimmt. Falls dieses Dokument für einen anderen (z.B. gewerblichen) Zweck benützt werden soll, benötigen Sie die vorherige, ausdrückliche und schriftliche Zustimmung von IGW und dem Autor.



Ziele Sozialkompetenz

Wachstumsbereich 1

Kompetenzbereich

Zielformulierung

Massnahmen
Tätigkeiten

Wachstumsbereich 2

Kompetenzbereich

Zielformulierung

Massnahmen
Tätigkeiten

Wachstumsbereich 3

Kompetenzbereich

Zielformulierung

Massnahmen
Tätigkeiten

Zielsetzungen

Standortgespräch

Auswertung

Bewertungsskala		Wert	Erfüllungsgrad	Selbst-einschätzung				Standort-gespräch			
				Datum				Datum			
Die Aussage trifft ...				4	3	2	1	4	3	2	1
Kommunikation	Ich lege Wert auf korrekte Ausdrucksformen in Schrift und Sprache. Zudem achte ich auf Rechtschreibung und Grammatik.	4	90-100%								
	Ich kann mich bei gesellschaftlichen Anlässen den Anstandsregeln und der Gesprächskultur der Gruppe entsprechend benehmen.	3	70-89%								
	Ich kann zuhören, auch wenn das Thema des Gesprächs für mein Gegenüber wichtiger ist als für mich selbst.	2	60-69%								
	Ich pflege bewusst gesellschaftlich sowie beruflich Kontakt zu anderen Personen, damit man mich wahrnimmt.	1	0-59%								
	Es gelingt mir, auch vor einer grösseren Menschengruppe zu sprechen.										
	Für eine Rede bereite ich mich sorgfältig vor und setze Rhetorik, Gestik Visualisierungen, sowie Präsentationstechniken bewusst ein.										
Beziehungsgestaltung	Es fällt mir nicht schwer, ein Gespräch mit einer mir unbekanntem Person zu führen.										
	Ich kann mich in die Gefühlslagen anderer Menschen einfühlen.										
	Ich vermag andere Denkweisen und Überzeugungen wahrzunehmen und zu differenzieren.										
	Ich eröffne anderen Menschen den Zugang zu persönlichen Themen und Fragen von mir.										
	Ich kann neue Beziehungen aufnehmen oder bestehende Kontakte stärken.										
	Ich pflege meine Beziehungen regelmässig, um sie aufrecht zu erhalten.										
	Ich erlebe in meinen nahen Beziehungen Vertrautheit.										
	Wenn ein Kontakt abbricht oder sich situativ eine Beziehungsveränderung ergibt, löse ich mich und kann das Verhältnis bewusst aufheben.										
	Wenn ich mich in einer Beziehung unwohl fühle oder zu stark vereinnahmt werde, kommuniziere ich meine Empfindungen.										
	Ich grenze mich von längerfristig unausgewogenen, vereinnahmenden oder schädlichen Beziehungen ab.										
				4	3	2	1	4	3	2	1

Bewertungsskala		Wert	Erfüllungsgrad	Selbst-einschätzung				Standort-gespräch				
				4	3	2	1	4	3	2	1	
Rollen-gestaltung	Die Aussage trifft ...	meistens zu	4	90-100%								
		vorwiegend zu	3	70-89%								
		gelegentlich zu	2	60-69%								
		selten zu	1	0-59%								
		Je nach Umgebung passe ich mein Verhalten und Handeln an und gestalte meine Beziehungen so rollengerecht.										
		Die Grenzen meiner Fähigkeiten und Persönlichkeits- sowie Charaktereigenschaften sind mir bewusst, wenn ich mich in Aufgaben einbringe.										
Selbst- und Fremd-wahrnehmung	In Aufgabenbereichen die mir neu sind, betrachte ich mich als Lernende(r) und weiss um die Herausforderungen, welche sich dadurch ergeben.											
	Ich bin fähig, mich in Gruppen situativ als Moderator(in), Teilnehmer(in) oder Beisitzer(in) einzubringen.											
	Wenn mir von einer Person oder Gruppe eine Rolle zugesprochen wird, welcher ich mich nicht gewachsen fühle, spreche ich dies an.											
	Ich kann mich von unberechtigten Ansprüchen anderer an mein Verhalten oder an meine Person abgrenzen.											
	Ich mache mir regelmässig Gedanken darüber, welches meine Stärken und Schwächen sind.											
	Wenn mich eine Aufgabe gefordert hat, überlege ich mir, was ich bei einer nächsten ähnlichen Aufgabe besser machen könne.											
	Ich kenne meine verschiedenen Fähigkeiten und weiss, wie gut ich sie jeweils beherrsche.											
Konflikt-fähigkeit	Ich kann die Qualität meiner Arbeit einschätzen.											
	Ich kann Lösungen anderer annehmen und damit weiterarbeiten.											
	Ich bemühe mich darum, Rückmeldungen anderer auf meine Arbeit zu erhalten.											
	Wichtige Rückmeldungen, Kritik und Erkenntnisse aus Feedbackgesprächen beziehe ich in meine Weiterarbeit/Entwicklung mit ein.											
Konflikt-fähigkeit	Bei Meinungsverschiedenheiten suche ich die Gründe nicht nur bei den anderen.											
	Es ist mir wichtig, Meinungsverschiedenheiten zu klären und zerstrittene Beziehungen zu versöhnen.											
	Ich bin bereit, konstruktive Kompromisse einzugehen.											
	Ich kann mich beherrschen, auch wenn ich wütend bin.											
				4	3	2	1	4	3	2	1	

Bewertungsskala		Wert	Erfüllungsgrad	Selbst-einschätzung				Standort-gespräch				
				4	3	2	1	4	3	2	1	
Die Aussage trifft ...		meistens zu	4	90-100%								
		vorwiegend zu	3	70-89%								
		gelegentlich zu	2	60-69%								
		selten zu	1	0-59%								
Konfliktfähigkeit	Verletzende Aussagen oder Verhaltensweisen, die mich stören, spreche ich mit der entsprechenden Person persönlich an.											
	Auch in Konfliktsituationen verhalte ich mich gegenüber meinen Vorgesetzten und Teamkollegen loyal.											
	Für eigene Verfehlungen trage ich Verantwortung und bin bereit, mich bei Betroffenen zu entschuldigen.											
	Ich trage Verfehlungen anderer nicht nach.											
Teamfähigkeit	Für mich ist Rücksichtnahme beim Arbeiten im Team wichtiger als Durchsetzungsvermögen gegenüber anderen.											
	Ich gebe mich konstruktiv mit persönlichen Beiträgen in Gruppen ein.											
	Ich bringe in Team- oder Gruppenarbeit eigene Ideen ein.											
	Ich kann gut zuhören und unterbreche die anderen nicht dauernd.											
	Ich kann Entscheidungen eines Teams oder einer übergeordneten Stelle annehmen, auch wenn ich anderer Meinung bin.											
	Ich halte mich an die Ordnungen, Regeln und Normen einer Gruppe sowie an Anweisungen von vorgesetzten Personen.											
	Ich kann persönliche Bedürfnisse zu Gunsten der Zielerreichung in der Gruppe zurückstellen.											
				4	3	2	1	4	3	2	1	



Auswertung Standortgespräch

Welche Schlüsse ziehst du aus dem Standortgespräch? Begründe deine Zielsetzungen auf dem Hintergrund des Standortgespräches.

Allgemeine Bemerkungen, Ergänzungen (fakultativ):

Vorname, Name (StudentIn)

Studiengang, Programm

Studiencenter

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Studienjahr oder PBX-Jahr (1., 2. etc.)

Vorname, Name (PraxisbegleiterIn)

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Datum